

---

# ***„Nomen est omen?“ – Ansichten und Einsichten hinter die Kulissen von Alternative Investments & Absolute Return***

---

**portfolio institutionell  
Fachforum 2011**

**Dajana Brodmann**  
Stellv. Leiterin Alternative Investments  
Bayerische Versorgungskammer

14. April 2011

# Bayerische Versorgungskammer (BVK) – Fakten 31.12.2010

- Versicherte	1.506.470
- Leistungsempfänger:	299.055
- Beitragsaufkommen p.a. (in Mio. €)	3.700
- Leistungen (in Mio. €)	2.400
- Kapitalanlagen (in Mio. €)	53.300
- Wohnimmobilien (Einheiten)	11.400
- Gewerbeimmobilien (Einheiten)	1.092
- Beschäftigte	1.100
- Versorgungseinrichtungen	12



**Best Pension Fund in Germany 2004**  
**Best Hedge Fund Investment 2005**  
**Best Pension Fund in Germany 2006**  
**Best Commodity Investment 2007**  
**Best Real Estate Core Investment 2009**  
**Best Fixed Income Investment 2009**



# INHALT

---



- I. Der Mythos „Alternative Investments & Absolute Return“ lebt. Ein Blick hinter die Kulissen....
- II. Investitionen in Alternative Investments – Auswirkungen auf das Portfolio der BVK
- III. Die Umsetzung von liquiden und illiquiden Strategien – Worauf Investoren bei der Managerauswahl achten sollten!

*....nur ein Bild?*

---



# ....nur ein Bild?

---



# Was steckt hinter den sog. „AI“ (I)

Häufig genannte Anlagen  
in Bezug auf  
Alternative Investments:



**Alternative Investments  
= Oberbegriff**

Häufig genannte Kriterien,  
die AI charakterisieren sollen:

- weniger liquide Investments;  
zum Teil hohe Illiquidität
- höhere Komplexität (detaillierte  
initial und ongoing Due Diligence  
erforderlich)
- weniger Transparenz
- geringe Korrelation gegenüber  
„traditionellen Investments“
- besseres Risk-/Returnprofil →  
sehr gute Diversifizierer
- höhere Gebühren (i.d.R.  
Management- und  
performanceabhängige Gebühr)
- Performance ist zum Großteil  
abhängig von den Fähigkeiten  
des Managers

Messung der  
Anlageergebnisse:

**Relative Return  
(Benchmarkbetrachtung)**

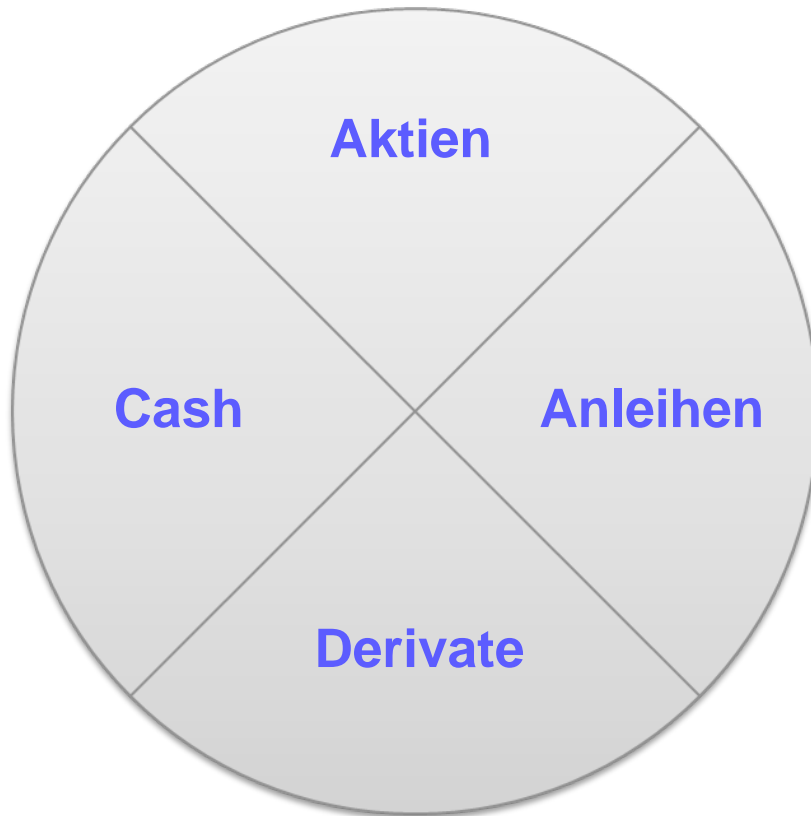
Im Fokus:

**ABSOLUTE RETURN (keine  
relative Betrachtung gegenüber  
einer Benchmark)**

**Positive Returns**

# Was steckt hinter den sog. „AI“ (II) – Wer oder was ist ein Hedgefonds?

## verwendete Instrumente



- ✓ Hedgefonds sind lediglich ein rechtliches Vehikel (Onshore oder Offshore).
- ✓ Long- und Short-Positionen erlaubt, ebenso die Aufnahme von Fremdkapital (sog. „Leverage“) → dadurch asymmetrische Risk- /Returnprofile darstellbar
- ✓ Durch die großen Freiheitsgrade können die Manager flexibel auf die Gegebenheiten an den Kapitalmärkten reagieren.
- ✓ Strategien auch abbildbar in sog. „Managed Accounts“ und teilweise in „NEWCITS“ / UCITS-III-Fonds (unter Inkaufnahme zusätzlicher Risiken im Vgl. zum Offshore-/ Onshore-Vehikel; Stichwort: „regulatorische Arbitrage“)

**Hedgefonds sind keine Assetklasse!**

# Entscheidungen eines Investors: Debt oder Equity – liquide oder illiquide ...

	<b>Debt</b>	<b>Equity</b>
<b>liquide Anlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesanleihen</li> <li>• Staatsanleihen</li> <li>• T-Bills, T-Notes</li> <li>• High Yield Bonds</li> <li>• Emerging Market Debt</li> <li>• Corporate Bonds</li> <li>• Distressed Debt</li> <li>• .....</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktien</li> <li>• Distressed Equity</li> <li>• Rohstoffe</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>illiquide Anlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Distressed Debt</li> <li>• Mezzanine</li> <li>• Infrastruktur</li> <li>• .....</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Private Equity</li> <li>• Distressed Equity</li> <li>• Infrastruktur</li> <li>• Immobilien</li> <li>• Timber</li> <li>• .....</li> </ul>

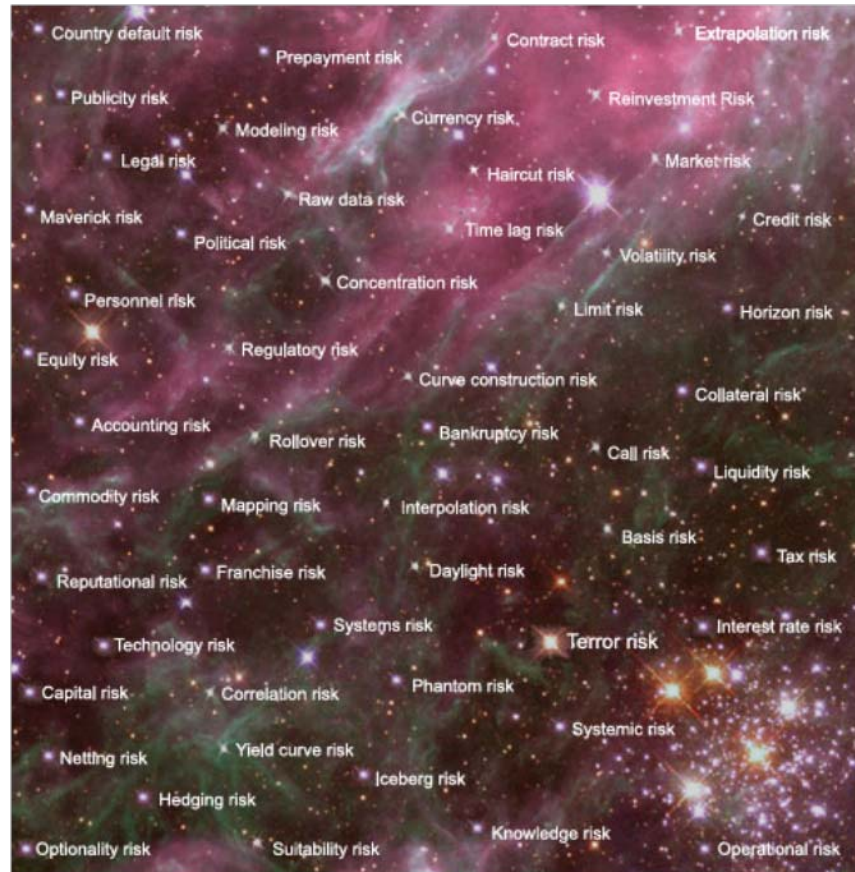
... Long only oder Long / Short...  
... Was ist das beste Umsetzungsvehikel?

# INHALT

---

- I. Der Mythos „Alternative Investments & Absolute Return“ lebt. Ein Blick hinter die Kulissen....
- II. Investitionen in Alternative Investments – Auswirkungen auf das Portfolio der BVK
-  III. Die Umsetzung von liquiden und illiquiden Strategien – Worauf Investoren bei der Managerauswahl achten sollten!

# „Many faces of risk“



***Investitionen in Hedgefonds-, „NEWCITS“ / UCITS-III- und „Commitment-Style-Vehikel“ sind wie eine Schachtel Pralinen, man weiß nie was man bekommt!***

# How to handle the „you never know risk“?

vor der Investition

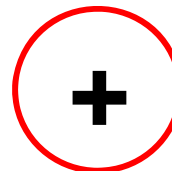
Investment Due Diligence



Operationelle Due Diligence



Legal Due Diligence

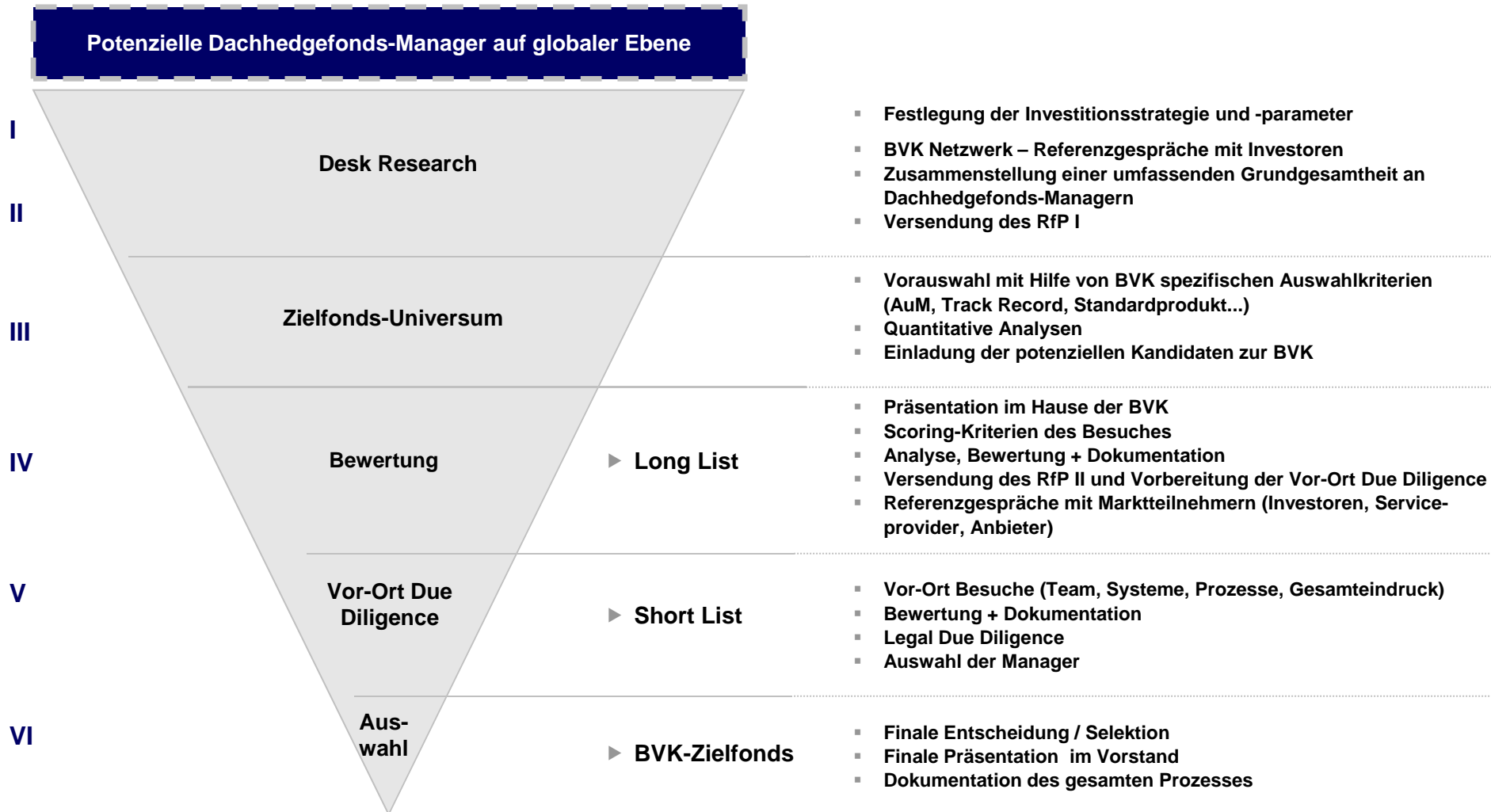


nach der Investition

Ongoing Due Diligence / Monitoring

# Managerauswahl am Beispiel der Hedgefonds (Screening und Due Diligence)

Auswahl der bestmöglichen Dachhedgefonds-Manager folgt einem systematischen Prozess



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---



"We diversified your money by turning  
some of it into butterflies."